



WTS3-S-177/055  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen  
1

E-Mail: polizei.bhwt@noel.gv.at  
Fax: 02842/9025-40411 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug - Bearbeitung (0 28 42) 9025 Durchwahl Datum  
Markus Donninger 40449 26. Februar 2025

Betrifft  
Verordnung einer Schutzzone gem. § 36a SPG in 3830 Waidhofen/Thaya,  
Gymnasiumstraße inkl. Stadtpark

Gemäß § 36a Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) erlässt die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya folgende Verordnung:

### **SCHUTZZONE**

1. Die im beiliegenden (einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden) Plan mit roter Linie umgrenzte Örtlichkeit, bestehend aus den Objekten **Gymnasiumstraße inkl. Gehwege und Busbahnhof** (Gst.Nr. 1446, KG-Nr. 21194) **sowie** dem gesamten Areal des **Stadtparks** (Gst.Nr. 308/1, KG-Nr. 21194), wird von der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya, als Sicherheitsbehörde, **zur Schutzzone** im Sinne des § 36a Abs. 1 SPG **erklärt**.

Diese Verordnung ist notwendig, weil an diesem Ort überwiegend minderjährige Menschen in besonderem Ausmaß von (wenn auch nicht unmittelbar gegen sie gerichteten) gerichtlich strafbaren Handlungen nach dem Strafgesetzbuch, dem Verbotsgesetz oder dem Suchtmittelgesetz bedroht sind.

2. Die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes sind nach § 36a Abs. 3 SPG ermächtigt, einen Menschen, von dem auf Grund bestimmter Tatsachen, insbesondere wegen vorangegangener gefährlicher Angriffe, anzunehmen ist, dass er im Anwendungsbereich der Verordnung nach § 36a Abs. 1 SPG strafbare Handlungen nach dem Strafgesetzbuch, dem Verbotsgesetz oder gerichtlich strafbare Handlungen nach dem Suchtmittelgesetz begehen werde, das Betreten der Schutzzone zu verbieten und ihn gegebenenfalls aus der Schutzzone wegzuweisen.
3. Diese Verordnung **tritt am 03.03.2025 um 00:00 Uhr in Kraft** und **gilt** für folgende Zeiten:  
**Montag bis Sonntag, jeweils zwischen 00:00 und 24:00 Uhr**
4. Um einen möglichst weiten Kreis potentiell Betroffener zu erreichen, erfolgt die Kundmachung durch

- Anschlag auf den Informationstafeln der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya und der Gemeinde Waidhofen/Thaya,
  - Verlautbarung durch Hinweisschildern in der Schutzzone,
  - Verlautbarung in der Gemeindezeitschrift der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya und
  - Verlautbarung in den amtlichen Nachrichten des Bezirks Waidhofen/Thaya
5. Diese **Verordnung** wird aufgehoben, sobald eine Gefährdung nicht mehr zu befürchten ist und **tritt jedenfalls sechs Monate nach ihrem Wirksamwerden außer Kraft.**
6. Hinweis: **Wer die Schutzzone betritt, obwohl ihm dies von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes verboten worden ist, begeht** gemäß § 84 Abs. 1 Z 4 SPG eine **Verwaltungsübertretung** und ist mit Geldstrafe bis zu € 1.000,--, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen, zu bestrafen.

Ergeht an:

**4. Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya; Bürodirektion  
Mit dem Ersuchen um Verlautbarung gegenständlicher Verordnung sowohl im  
Amtsblatt als auch auf der Homepage des Landes NÖ**

-----

1. Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya  
Mit dem Ersuchen um Aushang gegenständlicher Verordnung an der Gemeinde-Amtstafel und Kundmachung in der Gemeinde-Zeitschrift
2. Bezirkspolizeikommando Waidhofen/Thaya
3. Polizeiinspektion Waidhofen/Thaya
5. Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya; Rufbereitschaft

Die Bezirkshauptfrau

Mag. iur. H e r z o g